

Verhandlungsschrift

über die am Freitag, den 29. Jänner 1960 unter dem Vorsitze des Bürgermeisters Bösch stattgefundene Sitzung der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgermeister, 2 Gemeinderäte, 9 Gemeindevertreter und 2 Ersatzmänner.

Entsch.[uldigt] abwes.[end]: GV Amann Leo, Müller Heinrich u. Bont Rupert.

Beschlüsse

- 1.) Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung wurde verlesen und ohne Einwand angenommen.
- 2.) Der Voranschlag für das Jahr 1960 wurde in allen ihren Haushaltsstellen verlesen und einstimmig angenommen. Die Festsetzung der Wassergebühren wurde angesetzt und kommt im Laufe einer der nächsten Sitzungen neuerlich zur Behandlung. Er schliesst mit Einnahmen von S 1.395.000 und Ausgaben von ebenfalls S 1.395.000.- ausgeglichen ab. Als besondere Ausgabe sind für den Trink- und Löschwasserverband 500.000 und für den Feuerwehrhausbau S 100.000, sowie für Neueinkleidung der Feuerwehr S 30.000.- vorgesehen.

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

a	Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe	300 %
b	Grundsteuer für sonstige Grundstücke	300 %
c	Gewerbesteuer	180 %

d	Lohnsummensteuer	2 %
e	Vergnügungssteuer	10 %
f	Gemeindegetränkesteuer	10 %
g	Hundesteuer	
	für männliche Tiere und weibliche verschnittene Tiere	S 80
	für weibliche unverschnittene Tiere jährlich	S 120

- 3.) Gegen den Gesetzesbeschluss des Vorarlberger Landtages über eine Abänderung des Landesumlagegesetzes wird kein Einwand erhoben.
- 4.) Die Schlägerung von 500 fm Nutzholz im Gemeindewald zur Deckung der Wasserleitungsbauten wurde einstimmig beschlossen.
- 5.) Dem Ansuchen der Frau Ida Mähr in Schlins Nr. 43 um Grundtrennung wurde entsprochen.
- 6.) Dem Ansuchen der Gebrüder Wanger in Schlins Nr. 79 um Bauabstandsnachsicht gegen den Gemeindegp. Nr. 2905 wurde stattgegeben.
- 7.) Dem Ansuchen der Schulwärterin Dona Luise um eine 25% ige Lohnerhöhung wurde in Anbetracht ihrer fleissigen Arbeitsleistung zugestimmt.
- 8.) Dem Ansuchen Johann Mähr, Landwirt Schlins Nr. 50 um Vorausbezug einer Holzkring für Bauzwecke wurde die Zustimmung erteilt.
- 9.) Allfälliges: Es wurde angeregt, in der Heizungsanlage im Schulhaus einen Regulator einzubauen. Die hiesige Feuerwehr soll mit neuen Uniformen beteiligt werden.

Schluss der Sitzung um 22.45 Uhr

Gegen diese Beschlüsse steht die Berufung offen, die innerhalb 14 Tagen nach Verlautbarung beim Gemeindeamte Schlins schriftlich einzubringen wäre.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Verhandlungsschrift

über die am Freitag den 29. Jänner 1960 unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Bösch stattgefundenen Sitzung der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgermeister, 2 Gemeinderäte, 9 Gemeindevertreter und 2 Ersatzmänner.

Verh. Abwesend: G. V. Amann Leo, Müller Heinrich u. Franz Rupert.

Beschlüsse

1.) Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung wurde gelesen und ohne Einwand angenommen.

2.) Der Voranschlag für das Jahr 1960 wurde in allen ihren Haushaltsstellen gelesen und einstimmig angenommen.

Die Festsetzung der Wassergebühren wurde angesetzt und kommt im Laufe einer der nächsten Sitzungen nämlich zur Behandlung.

Der Haushalt mit Einnahmen von S 1,395.000 und Ausgaben von ebenfalls S 1,395.000 -- ausgeglichen ab. Als besondere Ausgaben sind für den Trink- und Hochwasserband S 500.000 und für den Feuerwehrausbau S 100.000, sowie für Neueinkleidung der Feuerwehr S 30.000 vorgesehen.

Die Hebesätze wurden wie folgt festgesetzt:

a Grundsteuer für Land und Forstwirtschaftliche Betriebe	300 ‰
b Grundsteuer für sonstige Grundstücke	300 ‰
c Gewerbesteuer	180 ‰

d	Lohnsteuer	2%
e	Fernsteuer	10%
f	Gemeindegeldsteuer	10%
g	<u>Handsteuer</u>	
	für männliche Frauen und weibliche unverschneidete Frauen	fl 80
	für weibliche unverschneidete Frauen jährlich	fl 120

- 3.) Gegen den Gesetzesbeschluss des Forstberger Landtages über eine Abänderung des Landesmehrwertsteuergesetzes wird kein Einspruch erhoben.
- 4.) Die Ablagerung von 500 fm Nutzholz im Gemeindeforest zur Deckung der Wasserleitungsarbeiten wurde einstimmig beschlossen.
- 5.) Dem Ansuchen der Frau Ida Mäher in Lohls N^o 43 um Grundsteuer wurde entsprochen.
- 6.) Dem Ansuchen der Gebrüder Wanger in Lohls N^o 79 um Bauabstandsmaßnahme gegen den Gemeindeforest Gp. N^o 2905 wurde stattgegeben.
- 7.) Dem Ansuchen der Schülwärtlerin Dona Luise um Lohn-^{eine 25%ige}erhöhung wurde in Anbetracht ihrer fleißigen Arbeitsleistung zugestimmt.
- 8.) Dem Ansuchen Johann Mäher Landwirt Lohls N^o 50 um Anwartschaft eines Holzkrings für Krauzwecke wurde die Zustimmung erteilt.
- 9.) Allfälliges: Es wurde angeregt in der Heizungsanlage im Schulhaus einen Regulator einzubauen.
Die hierin genutzte Feuerwehrtüte soll mit neuen Uniformen behüllt werden.
- Schluss der Sitzung am 22.45.

gegen diese Beschlüsse steht die Berufung offen, die innerhalb 14 Tagen nach deren Verkündung beim Gemeindevorsteher schriftlich einzubringen wäre.

Der Schriftführer:
P. Bensch



Der Bürgermeister:
Richard Bensch

Verhandlungsschrift

Über die am 26. Februar 1960 im Gemeindevorsteher (Sitzungssaal) Güns unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Bensch stattgefundenen Sitzung der Gemeindevorhaltung Güns.

Anwesend: Bürgermeister, 1 Gemeinderat u. 2 Gemeindevorsteher.

Entsch. abwesend: G.R. Amann (wiedr.), G.F. Müller Heim, Gabriel Johann u. Bont Rupert.

Beschlüsse

- 1.) Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung wurde gelesen und ohne Einwand angenommen.
- 2.) Die Reihung der Bewerber wurde einstimmig durchgeführt. Für das Jahr 1960 kommen 3 Darlehenswerber und zwar Schuster Oswald, Pichler Josef und